



Das Jugendamt 2018

Teilhaushalt 51

Zuschüsse, Zahlen, Planungen



Zuschüsse:

Zuschussanträge für folgende Einrichtungen liegen vor:

- Neuerkeröder Qualifizierungsbetriebe GmbH -Jugendwerkstatt-;
- Evangelische Familien-Bildungsstätte -Familienbildung-;
- Katholische Familien-Bildungsstätte -Familienbildung-;
- Sprecherrat der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII
-Fortentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe-
- **ASS gGmbH** (Bildung und Arbeit gGmbH) – Neuprogrammierung des
Internetauftritt „www.ausbildungsnetz38.de“- (10.000,-€)

Zuschussanträge insgesamt in Höhe von: 52.900,-€



Übergeleitet in den Bereich des Jugendamtes ab 2018:

Lukas-Werk mit dem Leistungsangebot „**Suchtprävention im**

Landkreis Wolfenbüttel der Fachambulanz der

Lukas-Werk Gesundheitsdienste GmbH“

- Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche
- kein Zuschuss, Leistung wird verhandelt
- Verhandlungen über das Leistungsangebot laufen derzeit noch



Zuschüsse für die Schaffung von Betreuungsplätzen in Krippen, Kindertagesstätten und Hort, insgesamt 204.300,-€

Schaffung von

- 66 Krippenplätzen
- 25 Kindergartenplätzen
- 50 Hortplätzen



Kindertagespflege:

- Tagespflege gewinnt insbesondere im U-3 Bereich an Bedeutung
- Satzungsänderung beginnt zu greifen und trägt zum Ausbau bei
- 2013 : Im Schnitt 108 Kinder in der vom LK geförderten Betreuung,
- 2017 : 148
- Für 2018 werden zwei Kurse mit
je max. 15 Teilnehmern / Teilnehmerinnen angestrebt

Kindertagespflege:

- Tagespflege gewinnt insbesondere im U-3 Bereich an Bedeutung
- Satzungsänderung beginnt zu greifen und trägt zum Ausbau bei
- 2013 : Im Schnitt 108 Kinder in der vom LK geförderten Betreuung,
- 2017 : 148
- Für 2018 werden zwei Kurse mit

je max. 15 Teilnehmern / Teilnehmerinnen angestrebt

Problematisch:

- zu oft sollen nur Zeiten abgedeckt werden, die nicht dem Bedarf entsprechen
- Angst vor der Selbstständigkeit

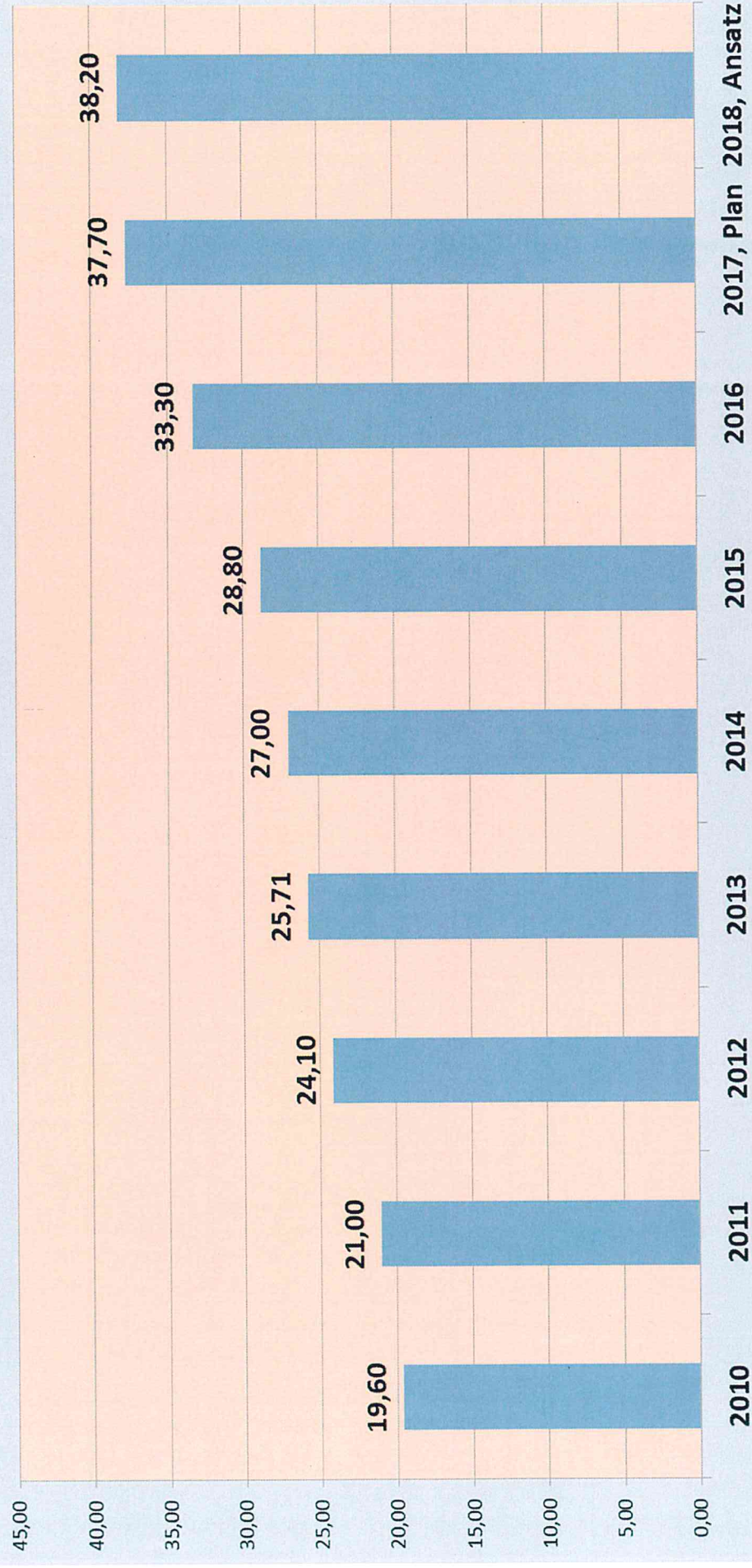


Der Haushalt in Zahlen

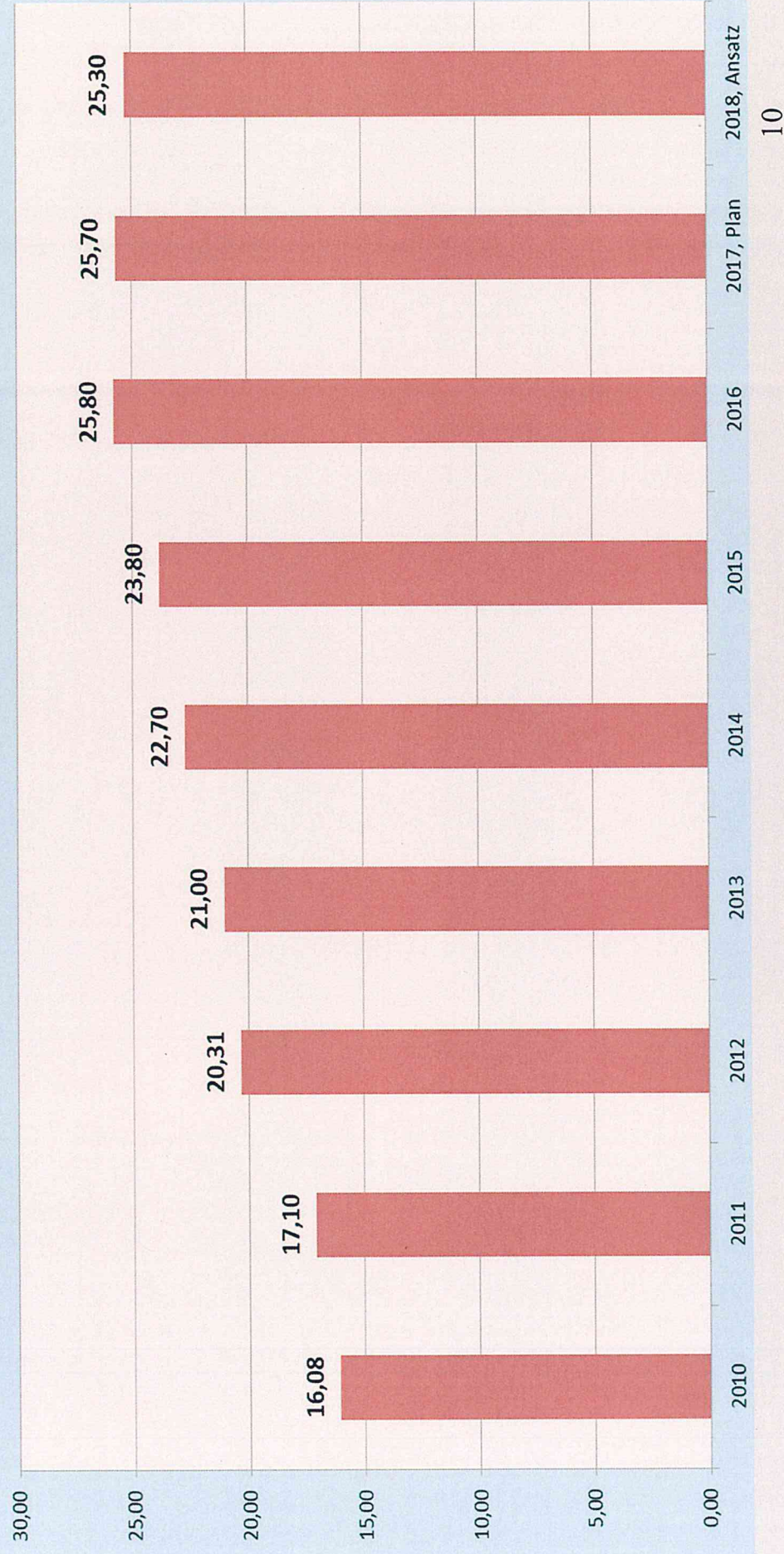
Erträge in Mio. €



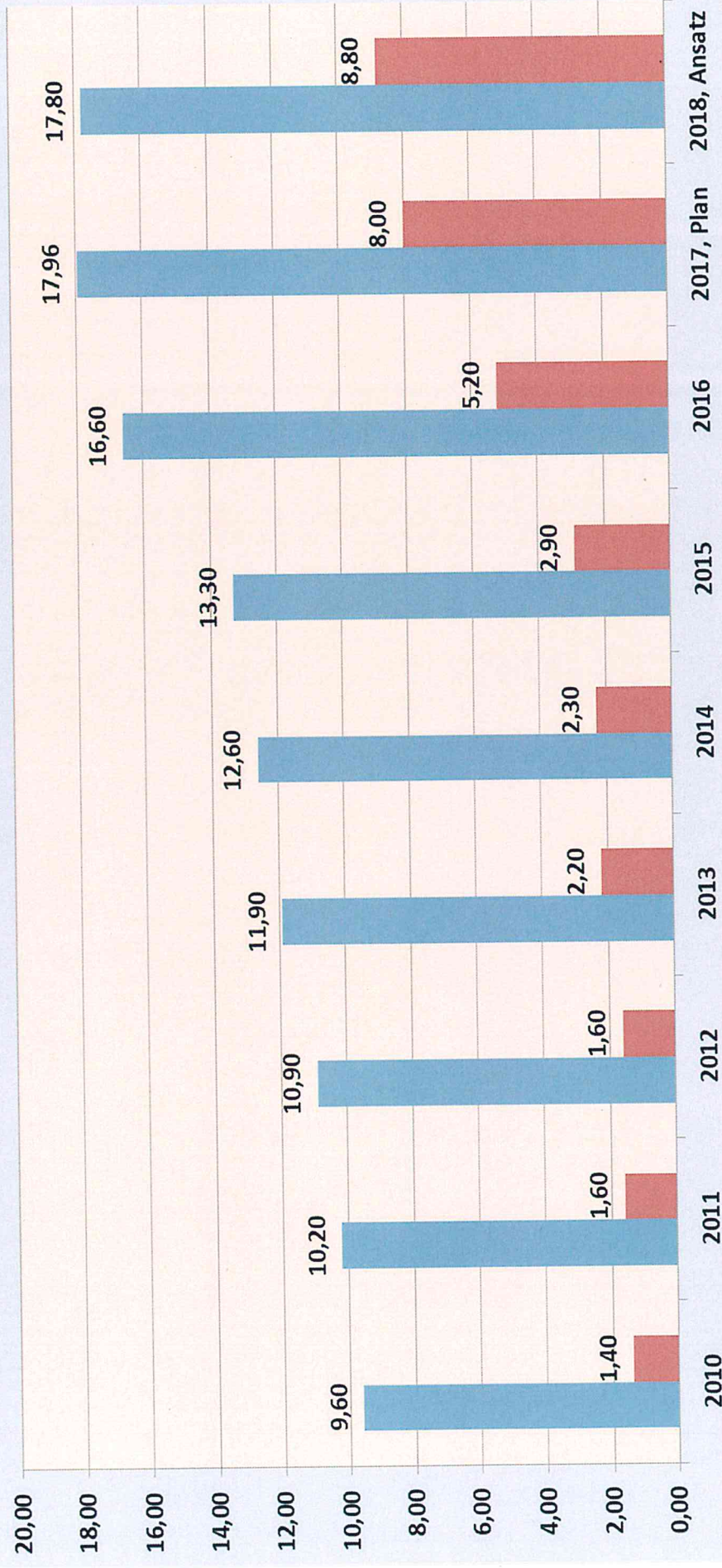
Aufwendungen in Mio. € (ohne interne Leistungsbeziehungen)



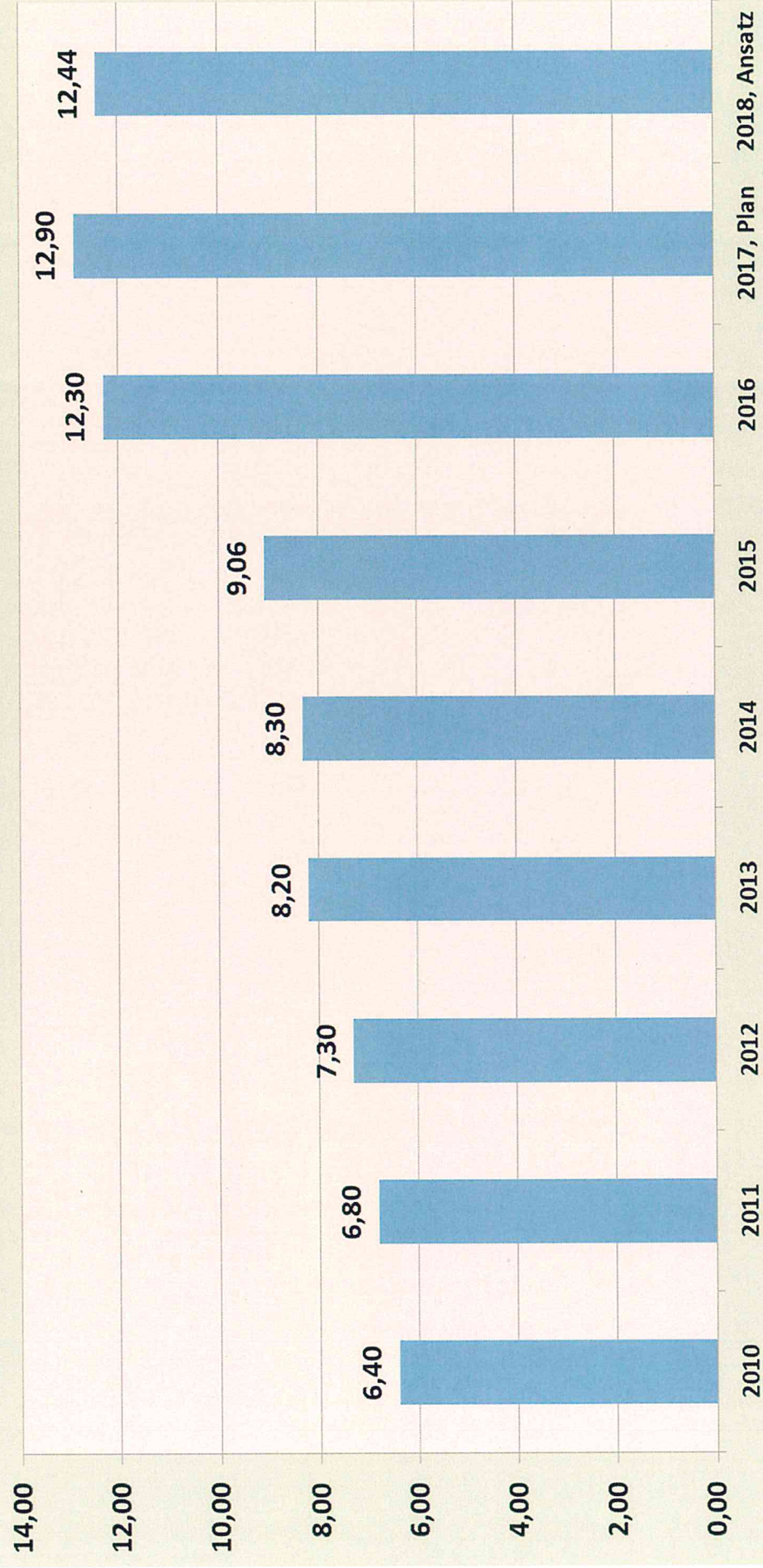
Entwicklung des Zuschussbedarfes 2010 - 2018



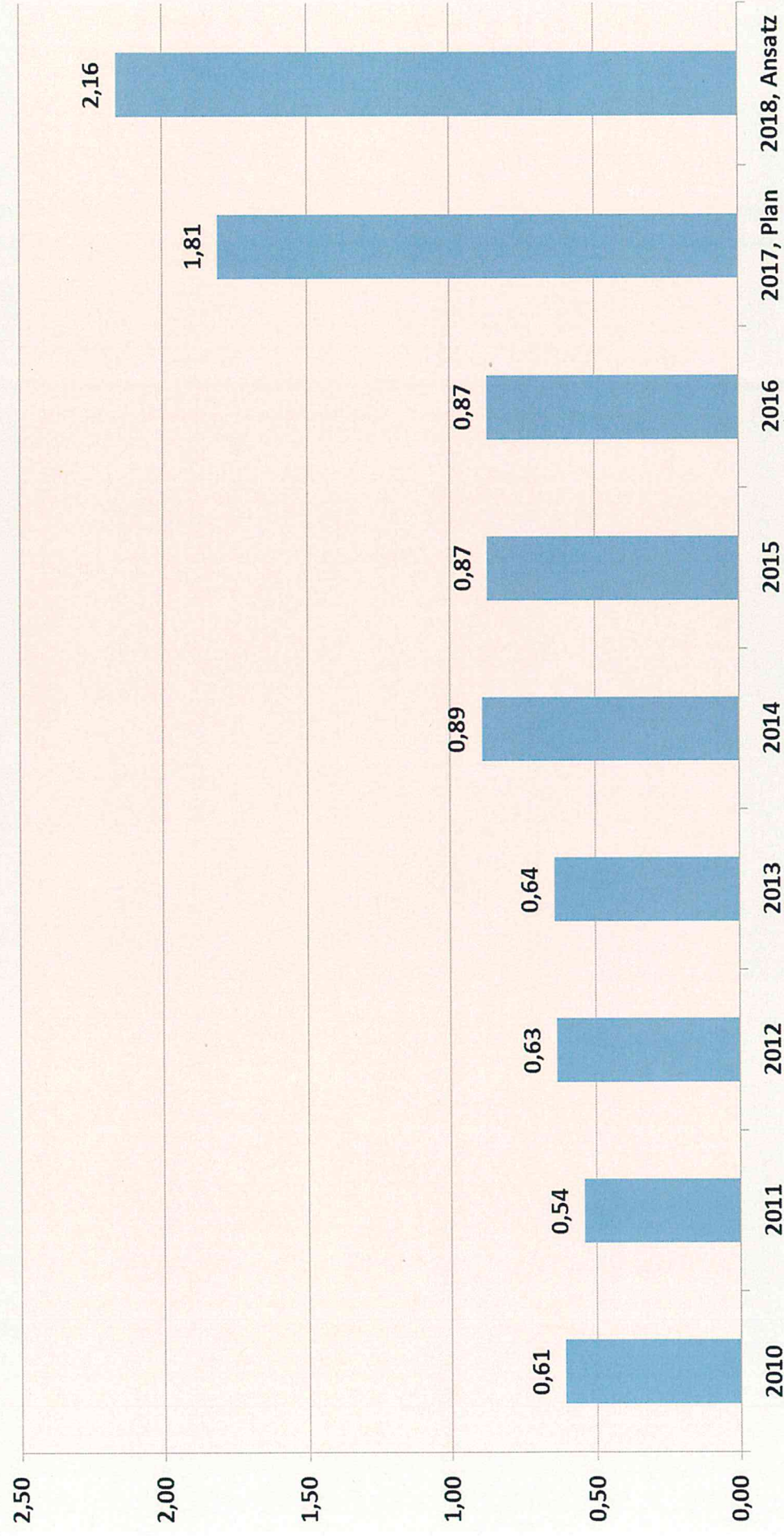
**Entwicklung Hilfen in den Bereichen HzE, EGH und junge Volljährige;
stationär und ambulant; Aufwendungen und Erträge in Mio. €**



Hilfen zur Erziehung; ambulant, teilstationär und stationär in Mio.€



Hilfen für junge Volljährige; ambulant, teilstationär und stationär in Mio. €



Entwicklung der ambulanten Eingliederungshilfen, inklusive Schulbegleitung in Tsd. €





Planungen



Jugendarbeit

Schwerpunkte 2018:

- internationale Jugendbegegnung in WF
im Sommer 2018,
- Ausbau der Netzwerkarbeit mit den Verbänden,
- Ausbildung weiterer Jugendleiter (JuLeiCa)

Aufwendungen für die Jugendarbeit insgesamt,
(ohne Personalkosten): rd. 318.000,00 €



Zu den Planungsschwerpunkten:

1. Frühe Hilfen

Ansatz 2018 ca. 314.000,-€ für z.B.

- Babybegrüßung	82.000,-€
- Netzwerkkoordination Frühe Hilfen	30.000,-€
- Maßnahmen rund um „Familie mit Zukunft“ (u.a. miniclub, welcome, Café Kinderwagen, etc.)	45.000,-€
- Familienhebammen	85.000,-€
- 0 – 3 Beratung der Erziehungsberatungsstelle	16.000,-€
- Beratungen des ASD im Bereich Früher Hilfen	55.000,-€
- <u>Weiterentwicklung</u> der „Frühen Hilfen“ (z.B. könnten das sein „Gemeindeschwestern“, Implementierung aufsuchender Angebote, etc.)	? €



2. Weiterentwicklung der sozialräumlichen Arbeit

- Ausbau der Angebote in der Auguststadt (erste Überlegungen)
u.a.: Generationennachmittage, professionelle Elterntrainings,
Ausbau der Hausaufgabenhilfen und Nachhilfeangebote, Aktivzeiten,
Jugendgruppen, Multimediaangebote, etc.
- Ausbau der Angebote in der Juliusstadt (noch in Planung)
- Ausbau der Angebote in Schladen (noch in Planung)
- Konzeptionierung neuer Angebote nach Auswertung der Sozialraumanalyse

Aufwandsvolumen 2018 insgesamt: 210.000,-€



3. Weiterentwicklung Übergang Schule/Beruf, insbesondere für junge Geflüchtete im Netzwerk

Überlegungen weiterer Maßnahmen im Rahmen
des Integrations- und Teilhabekonzeptes

Aufwendungen 67.000,-€



4. Prävention und Jugendschutz:

Aufwendungen 106.000,-€

Arbeitsschwerpunkte:

- Weiterentwicklung der Versorgung mit Präventionsmaßnahmen im Bereich der 3 – 6 Jährigen;
- Konzeptentwicklung und Umsetzung zur Unterstützung der Tageseinrichtungen für Kinder;
- Durchführung von Präventionsmaßnahmen an Schulen
- Beratung der Schulsozialarbeit bei der Akquise von Maßnahmen
- Zusammenarbeit mit der/dem Präventionsbeauftragten der Polizei
- aufsuchende Jugendsozialarbeit in den Sozialräumen

Herausforderung Jugendhilfe: Ausrichtung der Leistungsangebote mit den freien Trägern der Jugendhilfe

- Anpassung an die aktuellen Bedarfe der Jugendhilfe, auch in enger Zusammenarbeit mit anderen Kommunen
- Umstrukturierung der Angebote für umF in bedarfsgerechte Angebote, z.B. Remlingen, Atzum und Eitzum in enger Kooperation mit den Anbietern
- Einsteuerung passgenauer Angebote ambulanter Träger
- Zuständigkeitswechsel der Mansfeld-Löbbecke-Stiftung mit allen stationären Leistungsangeboten in den Bereich LK Wolfenbüttel



Das Jugendamt besteht z.Zt. aus

- **105 Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen in**
- **5 Abteilungen und**
- **3 Stabstellen**



Herausforderung Personal

- **Fachkräftemangel schlägt voll durch**

Entwicklung neuer Ideen und deren Umsetzung

- **zur Fachkräfteakquise**
- **zur Schaffung von stabilen Strukturen**
- **zur Sicherung der Qualität der Arbeit am Klienten**
auch in Kooperation mit den freien Trägern



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit